



Kulturbüro Dresden

Jahresbericht 2017 **Kulturbüro Dresden**

Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V.
Bautzner Str. 22, 01099 Dresden

1. Kurze Einführung in das Kulturbüro Dresden

EIN POTENZIAL ZÄHLT NUR, WENN ES VERWIRKLICHT WIRD.
- Jenny Holzer -

Potenziale entdecken, entwickeln und auszuschöpfen ist Aufgabe wie auch Ziel des Kulturbüros Dresden. Der Verein „Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V.“ wurde 1993 als Zusammenschluss von kleinen Kulturvereinen gegründet. Er fördert seit mehr als 20 Jahren Kultur, Jugendarbeit und bürgerschaftliches Engagement in Dresden und zählt heute um die 50 Mitgliedsvereine aus diesen Bereichen.

Ziele

Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur, der Bildung und Erziehung und der Jugendpflege im Freistaat Sachsen. Im Weiteren fördert er den Gedanken der demokratischen Kultur und Völkerverständigung. Er verwirklicht seine Ziele durch Informations- und Beratungsdienste, Kurse und Bildungsseminare, durch Vorträge zur Vernetzung der Vereine und Planung und Durchführung von Projekten.¹

Leitbild

Orientierung bietet uns unter anderem unser Leitbild:

- Wir wollen eine liberale, autonome, verantwortungsbewusste und demokratische Gesellschaft fördern.
- Wir wollen das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft darstellen und erfahrbar machen. Dafür verstärken wir die Partizipation der Adressat_innen an der Gesellschaft und entwickeln innovative Projektideen.
- Wir wollen die freiheitlich demokratische Grundordnung, Menschen-, Kinder- und Bürgerrechte in Dresden stärken. Deswegen fördern wir trägerübergreifende Solidarität und vertreten unsere Position öffentlich.
- Wir verstehen uns als Anwalt der Kinder- und Jugendhilfe, der Kunst und Kultur und engagierter Bürger_innen. Deswegen ist es unser Ziel, Dresdner Bürger_innen in die Lage zu versetzen, das Richtige richtig zu tun. Wir akquirieren öffentliche Aufträge und erfüllen diese professionell.

¹ Vgl. Satzung §1, Stand 2017

Mitgliedschaften und Verbundsbeziehungen

Der Verein ist seit 1999 freier Träger der Jugendhilfe und Mitglied im Landesverband Soziokultur e.V..

Mitglieder des Kulturbüro Dresden

Zum 31.12.2017 waren folgende Vereine und Einzelpersonen bei uns Mitglied:

- Allraunen Theater e.V.,
- Alte Feuerwache Loschwitz e.V.
- artderkultur e.V.
- Ausländerrat Dresden e.V.
- cocolores e.V.
- ColumbaPalumbus e.V.
- Conni e.V.
- cooperatio - Soziale Arbeit & Schule e.V.
- Detlef Pflugk
- Deutsch-Russ. Kulturinstitut e.V.
- Elbhangfest e.V.
- Förderverein für das Erich-Kästner-Museum/Literaturbüro
- Förderverein Putzjatinhaus e.V.
- Freiraum Elbtal e.V.
- Hans-Peter Fischer
- HechtViertel e.V.
- igeltour im Verein f. regionale Politik und Geschichte Dresden
- Integratives und behindertengerechtes Reiten e.V.
- Jugend- & Kulturprojekt e.V.
- Jugendverein "Roter Baum" e.V.
- Kinder- und Elternzentrum KOLIBRI e.V.
- Kinder- und Jugendbauernhof Nickern e.V.
- Kinderladen Känguruh e.V.
- Konglomerat e.V.
- Kreative Werkstatt Dresden e.V.
- Kultur Aktiv e.V.
- Künstlervereinigung Blaue Fabrik e.V.
- Medienkulturzentrum Dresden e.V.
- Mobile Jugendarbeit Dresden Süd e.V.
- Netzbiotop Dresden e.V.
- NIKKI GmbH
- Objektiv e.V.
- Omse e.V.
- Palais Palett e.V.
- PANAMA e.V.
- Pro Pieschen e.V.
- RadioInitiative Dresden e.V.
- riesa efau. Kultur Forum Dresden
- Salve e.V. / kunsthofgohlis

- Spuren e.V.
- Stadtteilhaus DD-Äußere Neustadt e.V.
- Sukuma arts e.V.
- Theatergruppe Spielbrett e.V.
- Theaterpädagogisches Zentrum Sachsen e.V.
- UFER-Projekte Dresden e.V.
- Unternehmen Kultur gemeinnützige GmbH
- zukunftsworkstatt dresden gemeinnützige GmbH

Die Mitgliedsvereine des Kulturbüros Dresden haben die Beratungs- und Unterstützungsangebote für aktuelle Herausforderungen in ihrer Arbeit regelmäßig genutzt. Von 574 Beratungen wurden 68 Beratungstermine (2016:51) für Mitgliedsvereine durchgeführt. Die Beratungsthemen sind ähnlich verteilt wie die Beratungen für Dritte, es gibt keine speziellen Beratungsthemen die nur oder vorwiegend von den Mitgliedern abgefragt werden. In regelmäßigen Abständen informiert der Mitglieder-rundbrief (4-mal im Jahr) u. a. über Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen oder aktuelle kommunalpolitische Entwicklungen. Außerdem wurden Kontakte zu Kooperationspartnern oder anderen Organisationen vermittelt.

Gesetzlicher Rahmen

Der Verein ist als gemeinnützige Organisation anerkannt, zuletzt mit dem Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Dresden-Nord vom 07.03.2016.

2. Beratungsstelle

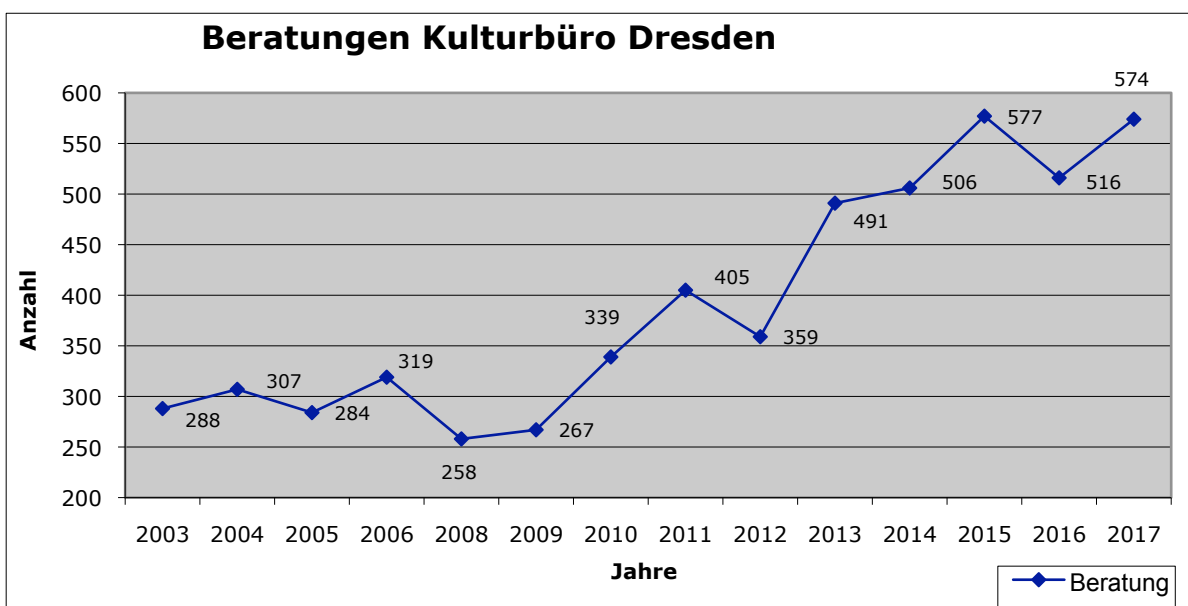
Allgemein

Das Kulturbüro Dresden betreibt seit über zwanzig Jahren eine Beratungsstelle für Vereine, Initiativen und Einzelpersonen. Die Beratung-Suchenden werden in die Lage versetzt, ihre Projekte aus eigener Kraft umzusetzen. Dafür erhalten sie vom Kulturbüro Dresden kostenlos Unterstützung nach dem Motto „Hilfe, es selbst zu tun“. Im Sinne der Zielformulierung „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützen wir sie u. a. dabei, selbstständig, aus der reinen Idee das öffentliche Interesse herauszuarbeiten und darzustellen, eigenständig zu analysieren, in welches Förderprogramm das Projekt passen könnte oder welche organisatorischen Belange zu beachten sind, den Kosten- und Finanzierungsplan zu erstellen, nach Kostengruppen zu gliedern und mit den unterschiedlichen Formularen der Fördergeldgeber zu harmonisieren, Verträge abzuschließen oder Personal korrekt zu beschäftigen.

Die Beratungsstelle fördert dabei insbesondere kleine und junge Initiativen, Vereine und Einzelkünstler_innen, da diese meist wenige Ressourcen für die Umsetzung ihrer Ideen zur Verfügung haben. Dieses Beratungsangebot wird von den Mitgliedsvereinen sowie von externen Interessierten angenommen. In den folgenden Ausführungen werden die einzelnen Bereiche der Kultur- und Jugendberatung (einschließlich Jugendkultur) hinsichtlich ihrer Beratungskategorien aufgeschlüsselt. Dabei wird die Anzahl der jeweiligen Beratungen im Jahr 2016 mit jenen aus dem Vorjahr verglichen.

Beratungsstatistik

Bereich	Anzahl 2017	Anzahl 2016	Anzahl 2015
Jugend	247 (617 Stunden)	221 (643 Stunden)	220
Jugendkultur	59 (127,5 Stunden)	96 (261 Stunden)	172
Kultur	122 (275 Stunden)	132 (336 Stunden)	119
Sonstiges	64 (165 Stunden)	67 (176 Stunden)	66
House of Resources	43 (118 Stunden)		
Kinder- und Ju-	39 (85 Stunden)		
	574	516	577



Beratungssalons

Der Beratungssalon ist eine Mischung aus Beratung und Weiterbildung zu einem bestimmten Thema, weg von der Frontallehre hin zu einem Austausch in der Gruppe. Der Beratungssalon findet einmal im Monat statt, dauert etwa 2 Stunden und ist für max. 10 Teilnehmer_innen konzipiert. Am Anfang (Phase 1) steht ein kurzes Einstiegsreferat, welches den Teilnehmenden einen Überblick zum Thema verschafft. Dann wird aus dem Stuhlkreis an bis zu drei „Beratungstische“ gewechselt. An jedem dieser Tische sitzen ein_e Berater_in und mehrere Teilnehmer_innen.

Darauf folgt die zweite Phase - die Beratung. Der Reihe nach werden die Fragen aufgeschlüsselt und dazu beraten. Dabei fungieren aber nicht nur die eigentlichen Berater_innen, sondern auch alle anderen Teilnehmer_innen am Tisch als Berater_innen.

So werden Institutionen und Projekte miteinander verbunden, Ideen ausgetauscht und Synergien angeregt. Die Atmosphäre des Salons ist dabei entscheidend - nach einem langen Arbeitstag kommen die Teilnehmer_innen zu uns. Wir schaffen durch eine spezielle Beleuchtung und die Sitzordnung (kleiner Stuhlkreis und kleine „Beratungstische“) einen Ort an dem man ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen kann.

In 2017 haben wir gemeinsam mit der Volkshochschule Dresden 11 Beratungssalons mit 70 Teilnehmer_innen durchgeführt.

Durch die neue Kooperation wurden für uns neue Zielgruppen angesprochen und es konnten fast alle geplanten Salons stattfinden. Zudem waren die meisten Angebote mit einer optimalen Zahl von Teilnehmenden besucht.

Schwatzmarkt

Nach den erfolgreichen Schwatzmärkten der letzten Jahre, wiederholten wir dieses Veranstaltungsformat auch im Jahr 2017. Im Rahmen der 12. Aktionswoche für Bürgerschaftliches Engagement fand am 20.09.2017 der Schwatzmarkt statt. Bei diesem erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Input zu vereins- oder projektrelevanten Themen zu erhalten und sich im Anschluss informell auszutauschen. Für die Gesprächsrunden standen 22 Expert_innen für halbstündige Gespräche mit jeweils 2 Gästen zur Verfügung. Es schwatzten in drei Runden über 59 Gäste in 21 Runden mit den Expert_innen.

Evaluation der Beratungen

Nach eingehender Prüfung haben wir uns gegen eine weitere Nutzung des Beratungsfragebogens entschieden. Der Aufwand gegenüber dem Nutzen steht in keinem Verhältnis. Da uns die Rückmeldungen der Beratenen aber wichtig sind, werden wir prüfen, ob eine andere Art der Evaluation in Frage kommt.

Nach wie vor dokumentieren wir alle Beratungen in einer digitalen Statistik und können somit Aussagen zu Anzahl, Dauer und Oberthemen von Beratungen treffen. Im besten Fall integrieren wir in diese Datenbank auch eine Dokumentation der qualitativen Rückmeldungen der Beratenen.

Gremienarbeit

Wir sind Mitglied in folgenden Gremien:

- Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Dresden
- FachAG außerschulische Bildung
- FachAG Jugendgruppen und Jugendinitiativen, Jugendverbandsarbeit
- Kulturbeirat und Facharbeitsgruppe Soziokultur im Amt für Kultur und Denkmalschutz
- Beirat von „Wir gestalten Dresden“, dem Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft

3. Weitere Leistungen

DOMINO – Jugend gestaltet

Die Domino Vergabeveranstaltung im Jahr 2017 fand am 10.06.2017 statt. In diesem Jahr beantragten insgesamt zehn Projekte eine Förderung bei „DOMINO – Jugend gestaltet“. Die Absprachen mit der JohannstadtHalle verliefen sehr gut und alle Materialfragen konnten erfüllt werden. Auch im Jahr 2017 wurde der Messecharakter beibehalten, welcher von den Projekten und dem Publikum gelobt wurde. Allerdings gab es in diesem Jahr keine Nebenbühne, so dass alle Präsentationen in einer gemeinsamen Halle und an den jeweiligen Ständen der Projekte stattfanden. Durch den Tag führten dabei wieder zwei Jugendmoderator_innen. Am Ende der Veranstaltung wurden insgesamt acht Projekte gefördert sowie drei Publikumspreise vergeben.

Kinder- und Jugendbüro

Die in 2016 entwickelte Rahmenkonzeption zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an kommunalpolitischen Prozessen in Dresden wurde 2017 weiterhin stark politisch begleitet, sodass noch für das Jahr ein Kinder- und Jugendbüro ausgeschrieben sowie eine Stelle als Kinderbeauftragte/r vorbereitet wurde.

Im zweiten Halbjahr haben wurde nach erfolgreicher Bewerbung auf die Ausschreibung des Kinder- und Jugendbüros gemeinsam mit dem Stadtjugendrings Dresden e.V. das Kinder- und Jugendbüro aufgebaut und im Herbst 2017 eröffnet.

Qualitätsentwicklung

2017 wurden elf Qualitätsentwicklungsprozesse (71 Beratungen mit 238 Std.) mit freien Trägern der Jugendhilfe und Mitgliedsvereinen, nach den Verfahren des Kulturbüros Dresden, durchgeführt: Oase e.V., Kinderbauernhof Nickern e.V., Stadtteilhaus DD Ä. Neustadt e.V., Spielprojekt e.V., Malwina e.V., Cooperatio e.V., Stadtteilrunde Plauen, Sukuma arts e.V., Mobile Jugendarbeit Süd e.V., Integratives und behindertengerechtes Reiten e.V., Projektschmiede gemeinnützige GmbH (Projekt KISTRAZZA)

Bei vielen Qualitätsentwicklungsprozessen ging es um die Fortschreibung oder Neuausrichtung des Konzeptes. Durch die Entwicklungen in den Stadtteilen und die Fortschreibung des Jugendhilfeplanes ergeben sich für viele Projekte neue Bedarfe, auf die sie mit ihrer Arbeit äquivalent reagieren müssen. Bei den Prozessen der Quali-

tätsentwicklung haben sie die Möglichkeit durch externe Moderation und Prozessführung ihre Arbeit zu reflektieren und neue Ideen zu entwickeln. Diese Möglichkeit nutzen besonders kleine Träger, da sie intern kaum Ressourcen und Erfahrungen haben, um diese Prozesse effektiv zu steuern.

KulturLoge Dresden

Idee und Ziel der KulturLoge Dresden ist es, Menschen mit geringem Einkommen eine kostenfreie Möglichkeit zu bieten, am kulturellen und gesellschaftlichen Leben ihrer Stadt teilnehmen zu können. Dies geschieht durch die Vermittlung von Karten für nicht ausverkaufte Veranstaltungen, die Kultur- und Sportveranstalter kostenlos zur Verfügung stellen.

Die KulturLoge Dresden wird von einem Trägerverbund folgender Organisationen getragen: Bürgerstiftung Dresden, Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V. (Kulturbüro Dresden), Umweltzentrum Dresden e.V. und WIR e.V. 2013 wurde der Förderverein Kulturloge e.V. gegründet. Die Bürgerstiftung Dresden stellt eine Personalstelle mit Arbeitsplatz und die Infrastruktur für die Projektleitung zur Verfügung. Die Aufgaben und Tätigkeiten der KulturLoge werden darüber hinaus überwiegend durch den Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter_innen erledigt.

Im Jahr 2017 hat das Kulturbüro Dresden die Kulturloge Dresden prozesshaft in der Antragsstellung zu Fördermitteln beraten.

4. Finanzen und Organisationsstruktur

Finanzen

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	1.170,00€
Spenden	1.200,00€
Jugendamt (Projektförderung)	200.000,00€
Kulturamt (Institutionelle Förderung)	25.000,00€
Wir für Sachsen (Bürgerstiftung)	880,00€
Sonstige Fördermittel	12.000,00€
Kostenerstattung Projekte (u.a. House of Resources)	25.500,00€
Teilnahmebeiträge	1.400,00€
Eigenmittel (Honorare, Kostenerstattungen)	12.050,00€
	279.200,00€

Ausgaben

Personalkosten	218.380,00€
Miete	16.500,00€
Förderung Dritte (DOMINO, KiJuBü)	16.580,00€
Sach- und Verwaltungskosten	27.740,00€

279.200,00€

Organisationsstruktur

In der Geschäftsstelle und in den Projekten arbeiteten 6 hauptamtliche Mitarbeiter_innen und 1 Mitarbeiter_in als geringfügig Beschäftigte mit durchschnittlich 193h/Woche (4,82 Vollzeitstellen).

Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig.